



Retarus betreibt sein Schweizer Rechenzentrum im greenDatacenter Zürich-West

Als weltweiter Anbieter von Informationslogistik sorgt Retarus für einen sicheren und effizienten Informationsfluss über unterschiedliche Kanäle. Die Kundschaft, darunter zahlreiche Grossunternehmen aus Industrie und Finanz, stellt hohe Anforderungen an die Sicherheit und Verfügbarkeit der Services. Deshalb hat sich Retarus für das greenDatacenter Zürich-West als Schweizer Standort seiner Rechenzentrumsinfrastruktur entschieden.

retarus:



„Das greenDatacenter Zürich-West ging sowohl in technischer Hinsicht als auch aus kommerziellen Überlegungen aus der Evaluation als Sieger hervor.“

Anita Szilagyi
Carrier Manager

Das Unternehmen

Der effiziente Austausch von Informationen ist essentiell für Geschäftsprozesse. Ob von Mensch zu Mensch, zwischen Mensch und Anwendungen oder automatisiert in der Machine-to-Machine-Kommunikation. Retarus sorgt dafür, dass Informationen in und zwischen Unternehmen schnell und sicher fließen. Immer in der Technologie beziehungsweise in dem Format, das für den jeweiligen Kunden gerade am besten geeignet ist – ob per E-Mail, SMS, Fax oder mit strukturierten Daten. Mit extrem leistungsfähiger IT-Infrastruktur weltweit steht Retarus international für höchste Sicherheit, Transparenz und Compliance in der Informationslogistik.

Zur Kundschaft von Retarus zählen anspruchsvolle Unternehmen aller Branchen, darunter Adidas, Bayer, Continental, DHL, DZ Bank, Honda, Linde, Osram, Puma, Sixt, Sony und Thomas Cook. Um seinen Kunden einen reibungslosen globalen Informationsaustausch zu bieten, betreibt das Unternehmen mehrere Rechenzentren in Europa, Amerika und Asien. Vertriebsstandorte unterhält Retarus in Deutschland, in der Schweiz, in Österreich, Grossbritannien, Frankreich, Italien, Spanien, Singapur und in den USA. Die Schweizer Niederlassung befindet sich in Kloten.

Die Herausforderung

Das Geschäftsmodell von Retarus bringt es mit sich, dass vielfach hochsensible Infor-

mationen bearbeitet werden müssen. Aus rechtlichen Gründen ist es deshalb erforderlich, dass Retarus die Speicherung und Bearbeitung der Daten seiner Kundschaft – seien es nun schweizerische Unternehmen oder hiesige Niederlassungen internationaler Firmen wie beispielsweise Banken – nur in der Schweiz sicherstellen kann.

Bislang betrieb Retarus ein kleineres Datacenter mit eigener Hardware-Ausstattung im Rechenzentrum eines Telekommunikationsunternehmens. Aus einer grundsätzlichen strategischen Überlegung heraus entschied sich Retarus jedoch zur Suche nach einem carrierneutralen Rechenzentrum. Offen war noch, ob auch in der Schweiz auf den bestehenden internationalen Partner

zurückgegriffen würde oder ob hier ein lokaler Anbieter zum Zuge kommen sollte.

Die Evaluation

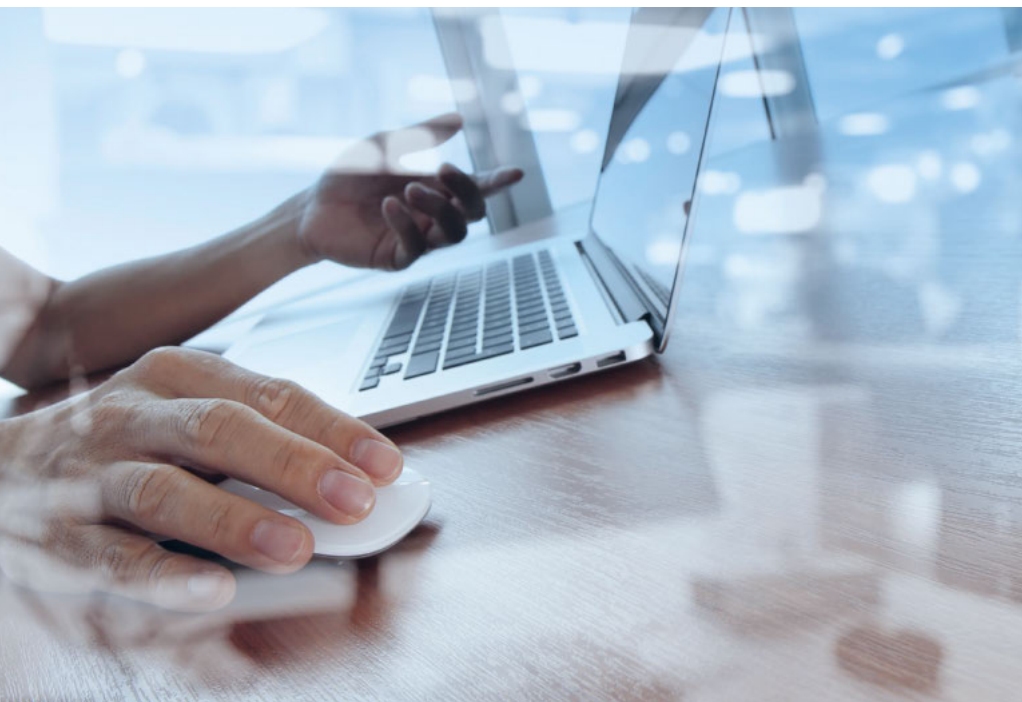
In der zweiten Jahreshälfte 2015 startete die Evaluation. Neben Carrierneutralität gab es eine Vielzahl technischer und kommerzieller Kriterien, die in die Entscheidung einfließen: So sollte das Rechenzentrum eine Ausstattung nach Tier-III oder Tier-IV sowie die wichtigsten Zertifikationen für den Betrieb sensibler Infrastrukturen aufweisen. Darüber hinaus sollte es redundant angelegt, hochverfügbar und umweltverträglich sein. Auch eine geringe Latenzzeit war gefragt. Aus einer Shortlist von drei Angeboten entschied sich Retarus im November 2015 schliesslich für eine Colocation im greenDa-

tacenter Zürich-West in Lupfig, einem der modernsten Rechenzentren der Schweiz.

Das Datacenter Zürich-West befindet sich an einer hervorragenden Lage, wurde nach Tier-IV-Standard gebaut, ist nach ISO 27001 zertifiziert und erfüllt die Anforderungen der Finanzindustrie und von deren Regulatoren. Lupfig liegt zentral im Wirtschaftsdreieck Zürich-Bern-Basel, an sehr gut erreichbarer Lage. Gleichzeitig ist der Standort genügend weit von Gefahrenzonen entfernt. Das Rechenzentrum bietet höchste Verfügbarkeit: Alle für den Betrieb erforderlichen Anlagen sind mehrfach vorhanden, die Stromversorgung sowie die Anbindung an das Datennetz erfolgen über redundante Zuleitungen, die gar innerhalb des Rechen-

zentrums getrennt geführt werden. Das Datacenter ist über fünf Sicherheitsperimeter vor unbefugtem Zutritt geschützt, unter anderem mittels biometrischer Zutrittssysteme. Für seine beispielhafte Energieeffizienz wurde es mit dem Prix Watt d'Or 2013 des Bundesamtes für Energie (BFE) ausgezeichnet.

«Green betreibt in Lupfig ein State-of-the-Art-Rechenzentrum», begründet Anita Szilagyi, Projektverantwortliche bei Retarus, die Entscheidung. «Das greenDatacenter Zürich-West ging sowohl in technischer Hinsicht als auch aus kommerziellen Überlegungen aus der Evaluation als Sieger hervor.» Hilfreich sei zudem gewesen, dass Green bereits eine Vielzahl von Referenzkunden aus der Finanzindustrie vorweisen konnte.



Green stellte durch ihre exzellente Kooperation sicher, dass wir trotz des engen Zeitplanes die Implementierung rechtzeitig abschliessen konnten und nun über eine sichere Lösung für unsere hochsensiblen Daten verfügen.

Anita Szilagyi
Carrier Manager

Die Umsetzung

Nach erfolgter Evaluation konnte Retarus kurz vor Weihnachten 2015 die definitive Bestellung bei Green aufgeben. Die Bestellung umfasste zunächst Racks in einer mit weiteren Kunden gemeinsam genutzten Zone. Im Laufe des Projekts wurde aber bald klar, dass zur besseren Absicherung hochsensibler Daten ein eigener Käfig mit drei Racks benötigt wurde. Weil das Projekt durch diese veränderten Anforderungen kommerziell noch einmal neu gerechnet werden musste, entstand ein gewisser Zeitdruck für die technische Umsetzung.

Gleich nach den Feiertagen begann die Implementierung. Die Migration der Anlagen und Daten aus dem ersten Rechenzentrum übernahm ein Technikerteam aus dem Retarus-Hauptquartier in München. «Green stellte durch ihre exzellente Kooperation sicher, dass wir trotz des engen Zeitplanes die Implementierung rechtzeitig abschliessen

konnten und nun über eine sichere Lösung für unsere hochsensiblen Daten verfügen», sagt Anita Szilagyi. «Unsere Techniker wurden von ihren Kollegen bei Green freundlich aufgenommen und in jeglicher Hinsicht vorbildlich unterstützt». Schliesslich konnte Retarus sein neues Datacenter schon im Februar, innerhalb der zugesicherten sechs Wochen, in Betrieb nehmen.

Zusätzlich zur reinen Rechenzentrumsfläche bezieht Retarus auch Local Access von Green. Über den Glasfaserring von Green wird damit eine IP-Transitleitung zwischen Lupfig und dem internationalen Datacenter-Partner von Retarus in Zürich gelegt. Den Betrieb und Support des eigenen Equipments übernimmt Retarus selbst. Für gewisse kleinere oder sehr dringende Arbeiten, beispielsweise den Ersatz eines defekten Stromkabels, greift man aber auch gerne auf den Remote-Hands-Service von Green zurück.

Green Datacenter AG

Industriestrasse 33
5242 Lupfig
Schweiz

Telefon +41 56 460 23 80
Fax +41 56 460 23 00

info@greendatacenter.ch
www.greendatacenter.ch